



Sie suchen eine berufliche Perspektive...
Sie sind gehörlos oder hörgeschädigt...
Sie sind oder werden arbeitslos...
Sie wollen mit Familien, Kindern und Senioren arbeiten...
Sie wollen helfen die Kommunikationsbrücke
zwischen Gehörlosen/Hörgeschädigten und Hörenden zu bauen...

Ausbildung: Kommunikationsassistent/in

Beginn: Juni 2006

Unter dem Leitgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ einerseits und zur Förderung der Kommunikation andererseits soll arbeitslosen Gehörlosen und Hörgeschädigten eine berufliche Perspektive eröffnet werden.

Ziele der Ausbildung:

- Kommunikationshilfe innerhalb der Familie
(gehörloses/hörbehindertes Kind/er – hörende Eltern oder umgekehrt)
- Einzelfallhilfe
- Frühförderung
- Seniorenbetreuung
(ambulant vor stationär, Ermöglichen der Teilhabe an der Gesellschaft)

Der Lehrgang wird als Vollzeitausbildung in drei Modulen angeboten. Er richtet sich vorrangig an arbeitslose Gehörlose und Hörgeschädigte.

Termine:

- **Vorgespräch und Informationsveranstaltung:** 09. Mai + 10. Mai 2006
- **Modul 1: Vorbereitungsphase** (2 Unterrichtstage/ Monat): Juni bis August 2006
In der Vorbereitungsphase steht der individuelle Unterricht für die Teilnehmer/innen und das Kennenlernen der eigenen Stärken und Schwächen im Vordergrund.
- **Modul 2: Theorie** (4 Tage/Woche): September bis Dezember 2006
Die Zeit der theoretischen Ausbildung umfasst vier Monate. Nach Abschluss der des theoretischen Teils folgt die Phase der Hospitationen und der Praktika.
- **Modul 3: Individuelle Aufbereitung der gelernten Inhalte/Stoffe**
Praktika/Hospitation, Betreuung, Konsultationen und Vermittlung
Nach Erlangen der Zertifikate werden die Teilnehmer/innen von den Projektmitarbeitern weiter individuell und regelmäßig betreut, insbesondere werden die Teilnehmer/innen bei der Arbeitssuche unterstützt.
- **Ende der Ausbildung:** Dezember 2007



Aufnahmevoraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Vollendung des 21. Lebensjahres
- gehörlos bzw. hörgeschädigt
- gute Kenntnis der Deutschen Gebärdensprache und Gehörlosenkultur
- Schriftsprachkompetenz
- arbeitslos, arbeitssuchend oder von Arbeitslosigkeit bedroht

Persönliche Voraussetzungen:

- Fähigkeit zu sozialem und eigenverantwortlichem Handeln
- gute kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft, als Kommunikationsbrücke zwischen Gehörlosen/ Hörgeschädigten und Hörenden zu fungieren
- Verantwortungsbewusstsein
- Soziales Verständnis und Einfühlungsvermögen

Es wird mit 12 Teilnehmer/innen gerechnet.

Unterrichtssprache:

Unterrichtssprache ist die Deutsche Gebärdensprache. Wenn die Dozentinnen oder Dozenten selbst über keine Gebärdensprachkenntnisse verfügen, wird der Unterricht von einer/m GebärdensprachdolmetscherIn gedolmetscht.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wir senden Ihnen gerne die Bewerbungsunterlagen zu.

Ansprechpartner: Herr Georg Eberhard
Frau Jana Schwager

Karolingerweg 12
D69123 Heidelberg

Bildtelefon: 06221-736832
Fax: 06221-736834
Tel: 06221-736835
Mail: heidelberg@deafcom.de

